

Technische Information

Disbocret® 518

Flexfinish

- **Tieftemperaturelastische, rißüberbrückende und UV-vernetzende Schutzbeschichtung speziell für Beton - auch mit Altbeschichtung.**

Produktbeschreibung	Technische Daten	Verarbeitungshinweise
<p>Verwendungszweck Beschichtung zum Schutz gegen das Eindringen von Schadstoffen und Wasser auf neuem, altem und instandgesetztem Beton. Zur Überbrückung von Netz- und Trennrissen.</p>	<p>Dichte ca. 1,4 g/m³</p> <p>Festkörpergehalt ca. 68 GW.-%</p> <p>Trockenschichtdicke ca. 50 µm/100ml/m²</p>	<p>Geeignete Untergründe Leicht-, Normal- und Schwerbeton, Disbocret®-Spachtelmassen, mineralische Putze und Altbeschichtungen. Die Abreißfestigkeit des Untergrundes muß i.M. $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ betragen, kleinster Einzelwert 0,5 N/mm².</p>
<p>Materialeigenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Überbrückt Netz- und Trennrisse $\leq 0,3 \text{ mm}$. ■ Gleicht Rißbewegungen $\leq 0,1 \text{ mm}$ aus. ■ Rißüberbrückungsklasse IT erfolgreich bei -20°C und dynamischer Beanspruchung geprüft. ■ Gute Verarbeitungseigenschaften. ■ Wetterbeständig. ■ Alkalibeständig. ■ UV-beständig. ■ Wasserdampfdiffusionsoffen. ■ Schadgasbremsend gegenüber CO₂ und SO₂. ■ Geringe Eigenstruktur. ■ Fremd- und eigenüberwacht. 	<p>Diffusionswiderstandszahlen</p> <p>$\mu \text{ H}_2\text{O}$ 1.500</p> <p>$\mu \text{ CO}_2$ 250.000</p> <p>Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke bei 300 µm Trockenschichtdicke</p> <p>$S_d \text{ H}_2\text{O}$ ca. 0,45 m</p> <p>$S_d \text{ CO}_2$ ca. 75 m</p> <p>Wassereindringkoeffizient W24 < 0,033 kg/m²h^{0,5}</p>	<p>Untergrundvorbereitung</p> <p><u>1. Mineralische Untergründe</u></p> <p>Der Untergrund muss sauber und frei von losen Teilen sein. Trennend wirkende Substanzen (z.B. Öl, Fett) durch geeignete Verfahren entfernen. Starke Verschmutzungen z.B. Moos- und Algenbewuchs und glasartigen, nicht tragfähigen Zementstein, durch z.B. Strahlen mit festen Strahlmitteln entfernen. Der Untergrund muss frei von korrosionsfördernden Bestandteilen (z.B. Chloriden) sein.</p>
<p>Materialbasis Styrolacrylat-Dispersion.</p>		<p><u>2. Beschichtete Untergründe</u></p> <p>Altanstriche auf ausreichende Haftung zum Untergrund prüfen. Nicht festhaftende Altanstriche und elastische, rissüberbrückende Dispersionsanstriche durch z.B. Strahlen mit geeignetem Strahlgut entfernen. Tragfähige, festhaftende, nicht kreidende Altanstriche durch z.B. Wasser- oder Dampfstrahlen reinigen. Da in der Praxis unterschiedliche Altbeschichtungen vorkommen können, muss der geplante Beschichtungsaufbau vorab auf Funktionsfähigkeit durch Musterlegung geprüft werden.</p>
<p>Gebindegrößen 15 ltr. Kunststoffeimer</p>		
<p>Farbton: Weiß. Sonderfarbtöne auf Anfrage. Auf ColorExpress-Anlagen im 3D-System für Baufarben mischbar.</p>		
<p>Glanzgrad: Seidenmatt nach DIN EN 1062</p>		
<p>Lagerung: Kühl, trocken, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde mind. 1 Jahr lagerstabil.</p>		

3. Ausbruchstellen, Poren und Lunker

Damit eine gleichmäßige und ausreichend dicke Schutzbeschichtung erzielt wird, müssen Ausbruchstellen, Risse, Unebenheiten, Rauhigkeiten, Poren und Lunker mit Materialien des Disbocret®-Systems gemäß Werkvorschrift ausgebessert werden.

4. Risse:

Wenn erforderlich Risse ($\geq 0,3$ mm) nach DIN 18 540 als Fuge ausbilden.

Zubereitung

Das Material ist gebrauchsfertig. Vor der Verarbeitung aufrühren. Je nach Auftragsverfahren, Untergrund und Witterung mit max. 5 % Wasser verdünnbar. Zur Spritzapplikation nach Bedarf mit max. 1-2 % Wasser spritzfähig einstellen.

Auftragsverfahren

Das Material kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Beim Airless-Gerät müssen ggf. die Filter entfernt werden, um Verstopfungen zu vermeiden, Düsendgröße 0,021-0,026 inch. Die VOB Teil C (DIN 18 363 Abs. 3.1.3) ist zu beachten, dabei soll das Material u.a. nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, starkem Wind, auf aufgeheizten Untergründen usw. aufgetragen werden. Falls erforderlich Schutzplanen einsetzen.

Horizontale, unbeschichtete Aufsichtsflächen mit Disboxid 433 EP-Grund BF grundieren und mit Disboxid 942 Mischquarz absanden. Anschließend erfolgt eine Zwischen- und eine Deckbeschichtung.

Schichtdicke

Für einen wirksamen Oberflächenschutz sind mindestens 200 μ m Trockenschichtdicke erforderlich. Eine Trockenschichtdicke von 300 μ m kann wie mit allen üblichen Beschichtungsstoffen unter praxisgerechten Bedingungen nur durch einen 3fachen Auftrag erreicht werden.

Verbrauch

Ca. 200-250 ml/m² je Auftrag.

Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Umluft, und Untergrundtemperatur mind. 5 °C, max. 40 °C.

Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 12 Stunden staubtrocken und regenbelastbar und nach ca. 24 Stunden überstreichbar.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Wasser.

EU Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/a) 75 g/l (2007), 40 g/l (2010)

Dieses Produkt enthält max. 15 g/l VOC.

Hinweise zum sicheren Umgang

Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie jedoch die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Entsorgung

Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.

Abfallschlüsselnummer (gemäß ÖNORM S 2100): 57 303

EWC/EAK: 08 01 03



LZ.-Nr. 293
Nur restentleert ins
Sammelsystem

Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt!

Die Technische Information und das Sicherheitsdatenblatt können in Internet unter www.synthesa.at abgerufen werden.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Grundbeschichtung
Saugfähige, mineralische Untergründe (z.B. Beton, Putz)	Disboxan 450 Fassadenschutz
Partielle Spachtelung mit Disbocret® 506 Planspachtel	Primalon Tiefgrund 1 : 2 mit Wasser verdünnt
Vollflächige Spachtelung entfällt mit Disbocret® 505 Feinspachtel	
Festhaftender harter Altanstrich	Capacryl Haftprimer
Festhaftender Lackanstrich	Capalac 2K Uniprimer 481

Technische Information: Disbocret 518 Flexfinish, Stand: Juni 2006

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer/Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 553-0, Fax 0 72 62 / 553-2502, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

A-1110 Wien
Am Kanal 105
Tel. 01 / 20 1 46-0
Fax 01 / 20 1 46-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid / Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 07229 / 87118-0
Fax 07229 / 87118-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 45
Tel. 0662 / 85 30 59
Fax 0662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen / Ibk.
Industriezone 11
Tel. 05232 / 29 29
Fax 05232 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 05522 / 44 6 77
Fax 05522 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 03124 / 25 0 30
Fax 03124 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 40
Tel. 0463 / 36 6 33
Fax 0463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at